

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/47409/1575799/mitteldeutsche-zeitung-zu-arzneimittel-sparplaenen> abgerufen werden.

Mitteldeutsche Zeitung

Mitteldeutsche Zeitung: zu Arzneimittel-Sparplänen

10.03.2010 - 19:19 Uhr, Mitteldeutsche Zeitung

Halle (ots) - Röslers Plan enthält einige bemerkenswerte Neuerungen: Preisverhandlungen über patentgeschützte Medikamente hat es bisher in Deutschland ebenso wenig gegeben, wie ausgearbeitete Kosten-Nutzen-Analysen durch das IQWiG. Man müsste sie allerdings in der richtigen Reihenfolge einsetzen: in der genau anderen, die Rösler vorschlägt. Zunächst müsste es eine Kosten-Nutzen-Analyse durch das IQWiG geben, bevor Verhandlungen mit den Herstellern sinnhaft geführt werden könnten. Die vom Minister geforderten Nutzen-Nachweise durch die Pharmahersteller selbst sind als Verhandlungsgrundlage ungeeignet. Man stelle sich vor, ein Auto-Fabrikant hätte vor Markteinführung die Vorzüge seines neuesten Modells "objektiv" nieder zu legen - ein Witz.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Mitteldeutsche Zeitung
Jörg Biallas
Telefon: 0345 565 4300

Originaltext:

Mitteldeutsche Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/47409/mitteldeutsche-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_47409.rss2